

Förderung der Berufsausbildung im Land Berlin

Ein Programm der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Neue Fördermöglichkeiten für die Berufsausbildung in Berlin:

Was sich ab 01.07.2025 ändert – kurz und kompakt

Warum das wichtig ist

- mehr Geld & mehr Zielgruppen
- neue Chancen für Betriebe und Azubis
- Fokus auf Gleichstellung und Vereinbarkeit
- digitale Ausbildung endlich berücksichtigt
- **Nutzen Sie die Möglichkeiten!**

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

Themenfeld	Alt (2021–2025)	Neu (ab 01.07.2025)
Verbundausbildung	400 € max. für Prüfungsvorbereitung	440 € max. für Prüfungsvorbereitung + digitale Ausbildung erlaubt
Splitterberufe	12 €/Schultag (Betrieb)	24 €/Schultag (Azubi stellt Antrag!)
Benachteiligte (bis max. eBBR)	Zuschussfähig	bleibt gleich, eBBR aus weiterhin zuschussfähig
Geschlechteratypisch	nur Frauen in Männerberufen	jetzt auch Männer in Frauenberufen
Alleinerziehende/Pflege	nur allein mit Kind unter 12 J.	alle erziehenden und pflegenden Auszubildenden
Mindestlohn	Landesmindestlohn (LMiLoG Bln)	Hinweis auf die Einhaltung des LMiLoG Bln aufgenommen

Was das für Betriebe bedeutet

- mehr Fördermöglichkeiten = weniger Ausbildungskosten
- Digitalisierung wird erstmals aktiv unterstützt
- mehr Zielgruppen = mehr potenzielle Azubis gewinnen
- Stärkung sozialer Gerechtigkeit in der Ausbildung

 **Wichtig:** Azubis können teilweise selbst Anträge stellen – Betriebe sollten aktiv informieren!

Zwei Praxisbeispiele

Beispiel 1: Friseurbetrieb mit digitalem Verbund

Ein Berliner Friseurbetrieb bildet eine Auszubildende aus. Für bestimmte praktische Ausbildungsinhalte (z. B. Farbtechniken, Haut- und Haaranalyse) nutzt der Betrieb digitale Lernmodule und Online-Kurse, die vom Partnerbetrieb zur Verfügung gestellt werden.

- **Förderfähig, wenn mindestens 80 % der vereinbarten Inhalte beim Partner durchgeführt wurden**

Zwei Praxisbeispiele

Beispiel 2: Tischler mit Pflegeaufgabe

Ein angehender Tischler pflegt zu Hause seine Mutter. Trotz der Herausforderung beginnt er eine Ausbildung.

■ Dank neuer Richtlinien förderfähig!

Was Sie jetzt tun können

- **Information aktiv weitergeben**
- **neue Zielgruppen ansprechen**
- **Feedback an uns zurückspiegeln**
- **Begleitung & Beratung durch die Förderstelle in Anspruch nehmen!**

Ausbildung ist die Tür zur beruflichen Zukunft.

Kontakt:

Handwerkskammer Berlin

Förderung der Berufsausbildung im Land Berlin (FBB)

Blücherstr. 68, 10961 Berlin

Tel.: 030 259 03 381 -382 -383 -384

E-Mail: fbb@hwk-berlin.de

web: www.hwk-berlin.de/fbb

hier den Antrag online stellen!



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

